



Weilheim
an der Teck



Ohmden
lebendig . liebenswert .

Mitteilungen



für die Stadt Weilheim a.d.Teck und die Gemeinden Holzmaden und Ohmden



Sonderkonzert
der Stiftung Peterskirche
Weilheim an der Teck

MÄNNER, MUSKELN UND MUSIK

Leonard Hölldampf

spielt auf der denkmalgeschützten Rokoko-
Orgel von Johann Andreas Goll (1795) Werke
von Johann Sebastian Bach, Nicolaus Bruhns,
Johann Jakob Froberger u.a. in historisch
praktizierter Muskel- und Aufführungspraxis
mit Kalkanten (Balgtreter). Kalkanten:

Jürgen Hildebrandt und Jochen Ziegler.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Deckung der
Unkosten (Richtpreis 20 €) und zugunsten der Stiftung
Peterskirche wird freundlich gebeten.

Sonntag,
13.11.2022
18.00 Uhr
in der Peterskirche
(Einlass ab 17.30 Uhr)

| | | | |
|---|--|---|---|
|  Kundenberatung Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Esslingen (☎ 0800 9312-526) Mo – Fr 8.00 – 12 Uhr Mo – Mi 13.30 – 15.30 Uhr Do 13.30 – 18 Uhr |  Weilheim an der Teck |  Holzmaden Die Urwelt Gemeinde |  OHMDEN |
|  Hausmüllabfuhr | Weilheim 1 2- und 4-wöchig Weilheim 2 2-wöchig Donnerstag, 10. November | ⊗ 2-wöchig ⊗ 4-wöchig Donnerstag, 10. November | ⊗ 2-wöchig ○ 4-wöchig Donnerstag, 10. November |
|  Gelber Sack | Weilheim 1 Montag, 7. November Weilheim 2 Montag, 7. November Hepsisau Dienstag, 8. November | Montag, 7. November | Montag, 7. November |
|  Biotonne | Weilheim 1 Freitag, 4. November Donnerstag, 17. November Weilheim 2 Freitag, 4. November Donnerstag, 17. November | Freitag, 4. November | Freitag, 4. November |
|  Papiertonne | Weilheim 1 Freitag, 18. November Weilheim 2 Freitag, 18. November | | Samstag, 5. November |
|  Alteisensammlung | | Alteisensammlung jeden 1. Freitag im Monat von 19.00 bis 21.00 Uhr Schützenhaus Holzmaden | |
|  Altpapiersammlung | DLRG: Samstag, 12. November | TSV, Abteilung Fußball (AH): Samstag, 12. November | DLRG: Samstag, 12. November |
|  Altpapieranlieferung | Samstag, 10. Dezember, 9.00 – 13.00 Uhr Parkplatz Tennisanlage, Kirchheimer Straße, Einfahrt gegenüber Sofienstraße! | Samstag, 9.30 – 11.00 Uhr Wertstoffhof, Kirchheimer Straße | |
|  Wertstoffe | Recyclinghof Carl-Benz-Straße, Weilheim Freitag 16.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.30 – 12.30 Uhr | Wertstoffhof Holzmaden, Kirchheimer Straße, Korktonne, Ausgabe „Gelbe Säcke“ Samstag 9.30 – 11.00 Uhr | Recyclinghof Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr Samstag 9.00 – 15.00 Uhr |
|  Grünschnitt | Deponie Gründener Wasen (nur Anlieferung von verholztem Grünschnitt) Freitag 14.00 – 17.00 Uhr Samstag 10.30 – 13.30 Uhr | Grünabfallsammelplatz Ohmden, Straße nach Zell (nur verholzter Grünschnitt) Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr Samstag 9.00 – 15.00 Uhr | Grünabfallsammelplatz Ohmden, Straße nach Zell (nur verholzter Grünschnitt) Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr Samstag 9.00 – 15.00 Uhr |

Apothekendienste

Freitag, 4. November, Apotheke Jesingen, Kirchheim-Jesingen, Kirchheimer Straße 21 ☎ 07021 59251
Samstag, 5. November, Apotheke Horch Pharmacie, Nürtingen, Kirchstraße 10 ☎ 07022 33883
Sonntag, 6. November, Marien-Apotheke, Bissingen, Vordere Straße 53 ☎ 07023 9576928
Montag, 7. November, Apotheke am Markt, Wendlingen, Kirchheimer Straße 4 ☎ 07024 7313
Dienstag, 8. November, Grüne-Apotheke, Wendlingen, Unterboihinger Straße 23 ☎ 07024 51311
Mittwoch, 9. November, Löwen-Apotheke, Wendlingen, Albstraße 31 ☎ 07024 7363

Die Notdienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am Folgetag. Außerhalb der Ladenschlusszeiten ist eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 € zu entrichten.

Störungsdienste

Abwasser Weilheim: ☎ 744668 (Kläranlage), Abwasser Holzmaden/Ohmden: Gruppenklärwerk Wendlingen, ☎ 07024 4055-0
 Straßenbeleuchtung Weilheim, ☎ 106-161,
www.weilheim-teck.de/strassenbeleuchtung-melden
 Straßenbeleuchtung Holzmaden, ☎ 90001-15
 Straßenbeleuchtung Ohmden, ☎ 9510-13
 Wasser Weilheim: EVF (Energieversorgung Filstal), ☎ 0800 6101-767
 Wasser Holzmaden/Ohmden: Landeswasserversorgung, ☎ 07345 96382120
 Strom: Netze BW GmbH, ☎ 0800 3629-477
 Gas: Netze BW GmbH, ☎ 0800 3629-447

Ärztliche Notdienste

Rettungsdienst, Notarzt, Feuerwehr
Polizei
Krankentransporte

Notruf: ☎ 112
Notruf: ☎ 110
☎ 19222

Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Nürtingen

☎ 116 117, Auf dem Säer 1
 Werktag: Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr des Folgetages
 Wochenende: Freitag bis Montag 19 bis 7 Uhr
 Feiertag: vor gesetzlichen Feiertagen 19 Uhr bis 7 Uhr am Folgewerktag

Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Kirchheim

☎ 116 117, Eugenstraße 3
 Wochenende: Freitag 19 Uhr bis Montag 8 Uhr
 Feiertag: vor gesetzlichen Feiertagen 19 Uhr bis 8 Uhr am Folgewerktag

In der übrigen Zeit wenden Sie sich bitte in dringenden Notfällen an Ihren Hausarzt.

Notfallpraxis Kinder/Jugendliche ☎ 116 117
Hals-Nasen-Ohren-Arzt ☎ 116 117
Augenarzt ☎ 116 117
Zahnarzt ☎ 0711 7877755

Soziale Dienste und Hilfen

Soziales Netz Raum Weilheim

Information – Beratung – Unterstützung

Anlaufstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Koordinationsstelle „Betreutes Wohnen zu Hause“

Büro: Bürgerhaus, Marktplatz 4, Weilheim; Kontakt: Rosemarie Bühler,

☎ 07023 7433077, E-Mail: info@soziales-netz-weilheim.de

Sprechzeiten: montags 10 – 12 Uhr und nach Vereinbarung

Angebote für Ältere: B.U.S. (Bewegung – Unterhaltung – Spaß), montags, 9.30 Uhr, Marktplatz. „Café Lebenslust“ (Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz), donnerstags, 14.30 bis 17 Uhr

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg

Information, Beratung, Vermittlung bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit und zur Vorsorge im Alter

Jenifer Brown, ☎ 0711 3902-43734, E-Mail: brown.jenifer@LRA-ES.de

Erreichbarkeit: Montag, Mittwoch und Donnerstag (Termine nach Vereinbarung)

Bürgerhaus (Hölderlinstube), Marktplatz 4, 73235 Weilheim an der Teck

Diakoniestation Teck

Häusliche Alten- und Krankenpflege, Palliativversorgung, hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern, Hausnotruf – 24 Stunden erreichbar unter

☎ 07021 486220, Fax 07021 4862228, E-Mail: info@ds-teck.de,

Homepage: www.ds-teck.de, Facebook: diakoniestationteck

Pflegestützpunkt Weilheim, Bahnhofstraße 16, 73235 Weilheim an der Teck

Pflegedienstleitung: Herr Michael Bihl, E-Mail: m.bihl@ds-teck.de

Ansprechpartner vor Ort: Bereich Pflege: Teamleitung Herr Jürgen Schott, E-Mail:

r.schott@ds-teck.de, Sprechzeiten: Montag und Freitag 9 – 16 Uhr, Dienstag,

9 – 12 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 14 – 16 Uhr; Bereich Hauswirtschaft:

Teamleitung Frau Maria-Angela Korn, E-Mail: m.korn@ds-teck.de, Sprechzeiten:

Montag 8 – 10 Uhr, Dienstag 10.30 – 12 Uhr, Donnerstag 10.30 – 12.30 Uhr,

Freitag 10.30 – 13 Uhr

DRK-Seniorenzentrum

Haus Kalixtenberg

• Offener Mittagstisch, Dauerpflege, Kurzzeitpflege, ☎ 07023 109-0

• Tageszentrum (Montag bis Freitag 8 – 16 Uhr), ☎ 07023 109-18

Malteser

Hans-Böckler-Straße 1, Kirchheim unter Teck, ☎ 07021 95052-0

Sozialer Dienst

Osianderstraße 6/1, Kirchheim unter Teck, ☎ 0711 3902-2963,

Fax 0711 3902-1076, Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr,

Montag bis Mittwoch 13.30 – 15 Uhr, Donnerstag 13.30 – 18 Uhr

Hilfe zur Selbsthilfe für ältere Menschen

Kontaktbörse im Landkreis, ☎-Service: 07022 75367, mittwochs 9 – 11 Uhr

Arbeitsgemeinschaft Hospiz

Begleitung Schwerkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, ☎ 0172 7455294

Büro: Alleenstraße 74, Kirchheim unter Teck, ☎ 07021 9209227,

Montag bis Freitag 9 – 11 Uhr

Arbeitskreis Leben

Hilfe und Begleitung in Lebenskrisen, ☎ 07022 19298

Widerholtstraße 4, 73230 Kirchheim unter Teck, ☎ 07021 75002

Kompass Kirchheim

Psychologische Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt, Marstallgasse 3,

Kirchheim unter Teck, ☎ 07021 6132, E-Mail: mail@kompass-kirchheim.de

Montag, Mittwoch und Donnerstag 10 – 12 Uhr, Montag und Dienstag 14 – 16 Uhr

Verein Frauen helfen Frauen Kirchheim e. V.

☎ 07021 46553, Fax 07021 978960, Frauenhaus Kirchheim unter Teck,

☎ 07021 75524 (bitte unbedingt auf Anrufbeantworter sprechen!)

Tageselternverein

Büro Kirchheim:

Schülestraße 13, 73230 Kirchheim unter Teck, Frau Nitsch, ☎ 07021 807236-2,

E-Mail: p.nitsch@tev-kreis-es.de, Homepage: www.tageselternverein-kreis-es.de

Caritas-Verband für Württemberg

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Nürtingen, Werastraße 20, ☎ 07022 2158-0

Gesundheitsamt Esslingen

Am Aussichtsturm 5, 73207 Plochingen

– Allgemeine Gesundheitsberatung, ☎ 0711 3902-41600

– AIDS-Beratung, anonym und kostenloser AIDS-Test, ☎ 0711 3902-48230

Psychosoziale Beratungsstelle

Suchtberatung – Außenstelle Kirchheim unter Teck, Marktstraße 48,

☎ 07022 93244-19, Fax 07022 93244-28

Sozialpsychiatrischer Dienst Kirchheim

Ambulante Hilfen für seelisch kranke Menschen und ihre Familien,

Alleenstraße 74, Kirchheim unter Teck, ☎ 07021 92092-17 oder 92092-18

SOFA – Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen

Nürtingen, Sigmaringer Straße 49 (Ecke Mühlstraße), ☎ 0711 3902-43330,

Fax 0711 3902-53330, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr,

außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Psychologische Beratungsstelle

für Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen

Stiftung Tragwerk Kirchheim unter Teck

Schlierbacher Straße 43, Kirchheim unter Teck

☎ 07021 48559-0, Fax ☎ 07021 48559-20

c.plackhi-pleikies@beratungsstelle-kirchheim.de, www.beratungsstelle-kirchheim.de

Parkinson-Selbsthilfegruppe

dPV-Regionalgruppe Kirchheim unter Teck-Nürtingen

Leiterin: Adelheid Epple, Marktplatz 2, 73235 Weilheim an der Teck,

☎ 07023 6552, Fax 07023 7492828, Kartographie.epple@t-online.de

Paula

Zentrum für Familie und Selbsthilfe der Lebenshilfe Kirchheim

Austausch, Begleitung und Beratung rund ums Thema Behinderung.

Paul-Schempp-Weg 8, 73230 Kirchheim unter Teck, ☎ 07021 97066-35,

zentrum@lebenshilfe-kirchheim.de

Sonstige

Tierschutzverein Kirchheim unter Teck e. V.

Siechenwiesen 22, 73230 Kirchheim unter Teck

Öffnungszeiten: dienstags, donnerstags und samstags jeweils von 15 bis 17 Uhr

☎ 07021 71812, E-Mail: info@tierschutzverein-kirchheim.de

www.tierschutzverein-kirchheim.de

Impressum:

Das Mitteilungsblatt für die Stadt Weilheim an der Teck, die Gemeinde Holzmaden und die Gemeinde Ohmden erscheint einmal wöchentlich donnerstags. Herausgeber ist die Stadt Weilheim an der Teck. Verantwortlich für den gemeinsamen, den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Stadt Weilheim: Bürgermeister Johannes Züfle, für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Holzmaden: Bürgermeister Florian Schepp, für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Ohmden: Bürgermeisterin Barbara Born. Verantwortlich für den übrigen Teil: Ulrich Gottlieb, Druck und Verlag GO Verlag GmbH & Co. KG, Kirchheim unter Teck, ☎ 07021 9750-0, Fax 07021 9750-33. Sämtliche Textbeiträge müssen bei den Bürgermeisterämtern aufgegeben werden. Anzeigen können bei GO Verlag GmbH & Co. KG, 73230 Kirchheim unter Teck, Alleenstraße 158, ☎ 07021 9750-19, Fax 07021 9750-33, E-Mail: anzeigen@teckbote.de, aufgegeben werden. Anzeigenannahmeschluss: montags 16 Uhr.

Für Anzeigen und Beilagen mit politischem Inhalt gelten besondere Regelungen. Diese Anzeigen und Beilagen müssen einen örtlichen Bezug haben und sind grundsätzlich bei den Bürgermeisterämtern aufzugeben. Annahmeschluss freitags.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 1,85 € pro Monat, bei Postzustellung 9,35 € (inkl. Portoanteil 7,50 €) pro Monat, der Einzelverkaufspreis pro Exemplar 0,55 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Barzahlung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn per ☎ 07021 9750-37 oder -38, per Fax 07021 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de. Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen

Teststationen in Weilheim an der Teck

Teststelle Friseur Velly Coiffure – Untere Grabenstraße 16

Telefon 07023 9439309

E-Mail: info@weilheim-testet.de

Online-Terminbuchung: <https://www.weilheimtestet.de/>

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr

Ansprechpartner: Tobias Marx

Teststelle Zeller Straße 4 (neben der Esso-Tankstelle)

Telefon 0711 21721298

E-Mail: Testcenter.ky@outlook.de

Online-Terminbuchung: <https://testtermin.de/>

Öffnungszeiten: Samstag/Sonntag 12.00 bis 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Ilker Köse

Teststation in Holzmaden

Parkplatz vom Urweltmuseum Hauff.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 14.00 Uhr
Samstag und Sonntag 8.00 bis 15.00 Uhr

Ohne Anmeldung und ohne Termin.

Sie erhalten ein EU-Testzertifikat.

Teststation in Ohmden – Wiestalweg 5

Öffnungszeiten: Montag 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag 12.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Samstag geschlossen.

Ohne Anmeldung und ohne Termin. Testergebnis nach 15 Minuten (PASS4ALL), E-Mail oder Papierform.

Termine sind auch für weitere Personen buchbar. Außerdem können Corona-Impftermine über die Hotline-Telefonnummer 0800 282 272 91 gebucht werden.

Über das Impfangebot an dem festen Impfstützpunkt hinaus soll das Impfteam vor allem die Corona-Impfungen in Pflegeeinrichtungen und bei anderen vulnerablen Gruppen unterstützen. „Wir sind als Heimaufsicht im Austausch mit unseren Pflegeeinrichtungen und fragen regelmäßig den Bedarf ab. Grundsätzlich besteht hier aber eine gute Abdeckung durch die Hausärzteschaft“, so Gesundheitsdezernent Freitag. Des Weiteren führt das Impfteam regelmäßig Impfkaktionen in den Ukraine-Flüchtlingsunterkünften des Landkreises durch. Außer den Corona-Schutzimpfungen werden dabei auch Masernimpfungen vorgenommen, damit ukrainische Kinder über die für einen Schulbesuch notwendige Impfung verfügen.



Soziales Netz Raum Weilheim

Walter W. wird wunderlich ...



Dem Sozialen Netz ist es gelungen, die langjährige Geschäftsführerin der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg, Sylvia Kern, zu einem beeindruckenden Vortrag nach Weilheim einzuladen. Im gut besuchten Bürgerhaus sprach sie im Rahmen der fiktiven Geschichte des Walter W. und seiner Ehefrau über alle erdenklichen Hürden, die eine Demenzerkrankung mit sich bringt. Aber auch über die verbesserte Lebensqualität konnte sie berichten, wenn es sich in einer Gesellschaft bewegen kann, die Verständnis hat und Teilhabe ermöglicht.

Walter W. sei anfangs nur etwas schusselig gewesen und habe das eine oder andere vergessen. Mit der Zeit kam es immer häufiger zu Missverständnissen und Konflikten. Die Nachbarn seien ihm aus dem Weg gegangen, im Gesangsverein sei er nicht mehr gerne gesehen worden. Der Hausarzt habe sein Verhalten aufs Alter geschoben, die Kinder verharmlosten die Schilderungen der Mutter. Frau W. habe alles ausgehalten, Hauptsache es merke niemand, dass mit Walter W. etwas nicht stimmte. Irgendwie habe sie das alles doch schaffen müssen – bis zu seinem Sturz. Auch im Krankenhaus war das Personal völlig überfordert und am Ende blieb nur noch die Entscheidung, Walter W. ins Pflegeheim zu geben.

Eine realistische Situation, in der sich viele an Demenz Erkrankte und ihre Angehörigen befinden. Das bestätigten einige Teilnehmende in der anschließenden Diskussion und Fragerunde.

So hätte es nicht kommen müssen, weiß die Referentin und leitet zur zweiten Variante der Geschichte über. In dieser geht das Ehepaar offen mit der Erkrankung und ihren Begleiterscheinungen um und stößt auf Verständnis in ihrem Umfeld. Es lasse sich mit einer Demenz leichter leben, wenn man sich rechtzeitig Beratung und Unterstützung von außen hole. Es erfordert aber auch eine aufgeklärte Gesellschaft, die sich mit der Erkrankung auseinandersetzt, damit Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen eine gute Lebensqualität erfahren.



Landkreis
Esslingen

Mitteilung

Landratsamt Esslingen · Pulverwiesen 11 · 73726 Esslingen am Neckar

Zentraler Corona-Impfstützpunkt des Landkreises löst Impfbus ab

Ab dem 2. November wird wieder in festen Räumen geimpft
Der Corona-Impfbus des Landkreises Esslingen tourt seit dem Sommer 2021 durch die Städte und Gemeinden und bietet alle gängigen Impfstoffe an. „Die Erfahrungen aus dem letzten Herbst und Winter haben gezeigt, dass die Einsätze bei kalter und nasser Witterung schwieriger sind“, sagt Gesundheitsdezernent Peter Freitag. „Um Wartezeiten im Freien zu vermeiden und die Arbeitsbedingungen des Impfteams zu verbessern, konzentrieren wir uns jetzt auf ein niederschwelliges Impfangebot in festen, leicht erreichbaren Räumlichkeiten.“ Zum November 2022 wird der Betrieb des Impfbusses auslaufen. Das Impfteam des Impfbusses bietet die Corona-Schutzimpfungen ab dem 2. November an einem zentralen Stützpunkt zu festen Öffnungszeiten an, und zwar in angemieteten Räumlichkeiten einer Arztpraxis in Nürtingen, Heiligkreuzstraße 12. Geimpft wird hier jeweils dienstags bis freitags von 11 bis 14.15 Uhr und von 15 bis 18.15 Uhr. Mit der Organisation und Koordinierung des Impfangebots durch das Impfteam ist weiterhin der Malteser Hilfsdienst beauftragt.

Vorab sollte unbedingt ein Termin über das zentrale Impfportal des Landes unter www.impftermin-bw.de gebucht werden, um Wartezeiten vor Ort zu vermeiden. Über das genannte Internetportal können auch Impftermine bei den niedergelassenen Ärzten im Landkreis Esslingen gebucht werden.



Stadt Weilheim an der Teck

Rathaus Weilheim (Telefon 07023 106-0, E-Mail: stadt@weilheim-teck.de):

Bürgerbüro: Montag 7.30 – 13 Uhr, Dienstag 8 – 18 Uhr, Mittwoch 8 – 13 Uhr, Donnerstag 8 – 13 Uhr, Freitag 8 – 12.30 Uhr
Andere Ämter: Montag 7.30 – 12.30 Uhr, Dienstag – Freitag 9 – 12 Uhr, Dienstag 15 – 18 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Fortschritt bei der Entwicklung des Gewerbegebiets Rosenloh

Die Stadt Weilheim an der Teck kommt der Realisierung des Projekts einen großen Schritt näher. Mit zentralen Grundstückseigentümern konnten in den letzten Tagen in teils langwierigen Verhandlungen Einigung erzielt werden. Entsprechende Kaufverträge gilt es nun noch notariell zu beurkunden. Die Stadt zeigt sich daher erfreut, einen nächsten Meilenstein, den Einstieg in die Bauleitplanung, definieren zu können.

30 Hektar sind im Gebiet Rosenloh für die Gewerbeflächenentwicklung vorgesehen. Bis Ende Oktober mussten die Gespräche mit den jeweiligen Eigentümern zu einem positiven Abschluss gebracht werden. Cellcentric hatte offengelassen, sich sonst nach alternativen Standorten umschauen zu müssen.

Mittlerweile sind 94 % der Flächen im Rosenloh der Stadt Weilheim an der Teck zugesagt. Im Hinblick auf die noch offenen Restflächen für die Umsetzung des Ansiedlungsvorhabens von cellcentric wurde ein, mit dem beabsichtigten Realisierungszeitplan, gangbarer Weg aufgezeigt.

Somit tritt das Projekt in die nächste Phase ein:

Bis April 2023 werden die weiteren Unterlagen für die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans aufbereitet. Anschließend finden die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange statt.

Der Bebauungsplan soll im Herbst 2023 als Satzung verabschiedet werden. Baubeginn könnte dann noch im Jahr 2023 sein.

Parallel zu den Bauleitplanverfahren wird die Erschließungsplanung erstellt, sodass die Erschließungsanlagen nach Rechtskraft des Bebauungsplans hergestellt werden können.

Im Gebiet Rosenloh sind rund 15 Hektar für die Firma cellcentric, 15 Hektar für das örtliche Gewerbe sowie den Bau einer Entlastungsstraße vorgesehen.

Bereits seit rund zwei Jahren bindet die Gewerbeflächenentwicklung im Gebiet Rosenloh die Ressourcen vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie des Gemeinderats der Stadt Weilheim an der Teck.

Bürgermeister Züfle fasst zusammen: „Ich danke allen Beteiligten, insbesondere den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, für das außerordentliche Engagement, das zu diesem Zwischenergebnis geführt hat. Wir werden weiterhin konzentriert und fokussiert am Gelingen des Projekts arbeiten.“ Ein Dank geht auch an den Weilheimer Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen. „In herausfordernden Zeiten visionäre Entscheidungen zu treffen, erfordert Mut und Standhaftigkeit. Dafür danke ich Ihnen“, so das Stadtoberhaupt weiter.



Volkstrauertag am Sonntag, 13. November 2022, 11.30 Uhr

Gedenkfeier auf dem alten Friedhof in Weilheim (im Anschluss an den Hauptgottesdienst)

Programm

- | | |
|----------------------|---|
| 1. Chor | Gesangverein Weilheim |
| 2. Musikstück | Musikverein Weilheim |
| 3. Ansprache | Stadtradt Rainer Bauer |
| 4. Kranzniederlegung | Bürgermeister Johannes Züfle und Sozialverband VdK |
| 5. Musikstück | Musikverein Weilheim |
| 6. Chor | Gesangverein Weilheim |

Johannes Züfle
Bürgermeister

„Wir alle sind Weilheim“ – unsere Serie zur Fotoausstellung

Im Rathausfoyer ist für alle Interessierte zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros noch bis zum 4. November 2022 unsere Fotoausstellung „Wir alle sind Weilheim“ zu sehen. Jetzt starten wir im Mitteilungsblatt auch eine Serie zur Ausstellung: In den kommenden Wochen werden pro Ausgabe immer zwei Porträts aus der Fotoausstellung präsentiert.

Der Autor und Fotograf Pierre Jarawan hat im Auftrag der Stadt 20 Bürgerinnen und Bürger aus Weilheim durch ausdrucksstarke Bilder und individuelle Geschichten porträtiert. Die Fotoausstellung bringt den Besucherinnen und Besuchern Menschen aus aller Welt nahe, deren Lebenswege unterschiedlicher kaum sein könnten. Und sie zeigt – in einer berührenden Sammlung von Bildern und Geschichten: Alle Weilheimer sind gleichwertige Menschen, unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht oder Nationalität.

Über den Künstler: Pierre Jarawan ist Autor und Fotograf. Er wurde 1985 in Jordanien, als Sohn einer deutschen Mutter und eines libanesischen Vaters geboren. Mit drei Jahren kam er nach Deutschland und wuchs in Kirchheim unter Teck auf. Sein erster Roman „Am Ende bleiben die Zedern“ wurde ein internationaler Erfolg. Sein Fotoprojekt „Paradise Lost“ erregte 2015 große Aufmerksamkeit. Pierre Jarawan lebt und arbeitet in München.



Anabella Pinto Abrantes (*2011)

Wenn Anabella von Portugal erzählt, gerät sie ganz schön ins Schwärmen. „Man kann dort viel erleben, es gibt wunderschöne Zoos, in denen die Tiere frei herumlaufen, es gibt Erdmännchen, Schlangen, Chamäleons ...“ Es ist ein Schwärmen, aber kein Verklären. „Leider gibt es auch viele Waldbrände dort“, erzählt sie.

Geboren ist Anabella in Nürtingen. Ihre Mutter ist Deutsche, ihr Vater ist Portugiese. Trotz einiger Verwandter, die in Portugal leben,

ist sie eher unregelmäßig dort. „Ungefähr alle drei Jahre“, sagt sie. Die Sprache beherrscht sie ein bisschen. Wenn sie mit ihrer Großmutter spricht – die Großeltern sind vor dreißig Jahren nach Deutschland gekommen und leben ebenfalls in Weilheim – dann hilft Anabellas Vater beim Übersetzen.

Ob sie vorhat, die Sprache zu lernen? „Eigentlich hab ich anderes zu tun“, sagt sie lachend. Verständlich, bei so vielen Hobbys. Da ist zum einen die Kunst – ein Lieblingsfach in der Schule und eine Leidenschaft in der Freizeit, denn sie zeichnet gern. Zum anderen ist da das Schwimmen. Zurzeit macht sie im Verein einen Rettungsschwimmerkurs. „Ich bin eine echte Wasserratte“, erzählt sie. Und, natürlich, Sport allgemein. Früher hat sie Handball gespielt, jetzt turnt sie im Verein.

Und nebenbei stellt Anabella sich ihre Zukunft vor. „Krankenschwester zu werden ist mein Traum, ich möchte Leuten helfen“, sagt sie. Warum? „Ich selbst hatte schon ganz schön viele Operationen, ich hatte Brüche und Bänderrisse, da haben die Krankenschwestern mir auch sehr geholfen.“

In Weilheim fühlt Anabella sich wohl. In ihrer Freizeit durchstreift sie mit Freunden die Stadt, die sogar Parallelen zu dem portugiesischen Dorf hat, aus dem ihre Großeltern stammen: „Hier gibt es das Städtlesfest, wo es auch einen portugiesischen Stand gibt – und dort gibt es ein Dorffest mit Essen und traditionellen Tänzen. Es ist leicht, sich hier in Weilheim zu Hause zu fühlen.“



Said Amiri (*1937)

Manchmal verändert ein Satz ein ganzes Leben. Für Said Amiri lautet dieser: „Ich habe einen Freund gefunden!“ Der Satz wird 1964 gesagt. Von einem Mann im Landratsamt Nürtingen, der eigentlich Suids Visum verlängern soll. Doch er ist ihm so zugewandt, dass er beschließt, den Chef der Firma Rau in Weilheim anzurufen, damit dieser Said kennenlernen. Der Rest ist eine Erfolgsgeschichte.

Said wächst in Afghanistan auf. Besucht in den Vierzigern die Oberrealschule mit Fremdsprache deutsch in Kabul.

Einige deutsche Unternehmen errichten damals im Norden der Stadt eine Textilfabrik. Die Firma Hochtief baute zudem die Infrastruktur für ein Dampfkraftwerk, während Siemens und andere Hersteller die Anlagen dazu lieferten. Bei Hochtief und Siemens arbeitet Said vor und nach dem Militärdienst. Man verspricht ihm Aufstiegsmöglichkeiten vor Ort, aber das Versprechen wird nicht gehalten. Said ist kein Mann, der darauf wartet, dass das Schicksal ihm Wege aufzeigt. Er zieht los und sucht sich seine Möglichkeiten selbst.

„1963 bin ich nach Deutschland gereist. Nicht als Flüchtling, sondern ganz offiziell“, erinnert er sich. Ich hatte ja für Hochtief in Afghanistan gearbeitet. Ich hatte keine Lust, rumzusitzen und Däumchen zu drehen und auf irgendwelche Angebote zu warten.“ Man muss sich das vorstellen: Ein Mann reist von Kabul über Moskau und Berlin nach Köln, um an die Tür der Personalabteilung der Firma Hochtief zu klopfen. Und weil seine Zeugnisse hervorragend sind, kann er sofort anfangen. Acht Monate lang ist er für die Reinigung der Mosel zuständig. Dann verschlägt ihn der Zufall 1964 nach Nürtingen – und dort wird der Satz geäußert, der Said am Ende hierher nach Weilheim bringt.

Er beginnt eine beispiellose Karriere beim Landmaschinenhersteller Rau. Nach nur zwei Jahren bereist er in leitender Position als Verkaufsförderer ganz Europa. Anfang der Siebzigerjahre wird er im Iran stationiert – inzwischen ist er verheiratet mit einer Frau aus Holzmaden. Das Paar hat heute zwei Kinder. 1975 wird er zum Werksdelegierten der Firma Rau, ist zuständig für den gesamten Nahen Osten und Nordafrika, aber auch nach Russland und Südamerika führt ihn seine Arbeit. In den Achtzigerjahren beginnt die Familie ein Haus in Weilheim zu bauen. Said ist zu der Zeit in Bagdad stationiert.

„Schaffe, schaffe, Häusle baue, war damals mein Motto“, sagt er heute. Als er im Jahr 2000 in Rente geht, hat er nie von Sozialhilfe oder sonstigen staatlichen Unterstützungen gelebt. Alles, was er erreicht hat, kam aus eigener Kraft. Darauf ist er noch heute sehr stolz.

„Integration“, sagt Said, „ist keine Einbahnstraße. Respekt entsteht nur durch ein Sprechen auf Augenhöhe. Und wenn man an einem Ort angenommen wird, dann ist es leicht, den Ort zu mögen.“

Für einen wie ihn ist Ruhestand nur ein Wort. Als ehrenamtlicher Dolmetscher hilft er in der Arbeitsgruppe Asyl, bei Behörden-gängen, hält Vorträge in Schulen etc. Für sein beispielloses Engagement wird er 2015 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die deutsche Staatsbürgerschaft erhielt er bereits 1979. Aber auch das ist nur ein Wort. „Ich bin Afghane. Ich bin Deutscher. Ich bin ‚Schwabghane‘. Ich bin Sozialarbeiter“, sagt Said. Und fügt hinzu: „Und ich bin natürlich Weilheimer!“

Weihnachtsbäume für öffentliche Plätze gesucht

Für den Marktplatz, Egelsberg und Hepsisau suchen wir noch stattliche Christbäume. Die Bäume sollten von der Straße aus mit dem Lkw-Kran gut anfahrbar sein.

Wer seine großgewachsene Fichte, Kiefer oder Tanne fachgerecht entfernen lassen möchte, darf sich gerne bei Frau Gienger, Telefon 07023 106-671, oder Herrn Bölz, Telefon 07023 106-670, melden.

Stadtarchiv Weilheim

Im Stadtarchiv Weilheim werden die in der Stadtverwaltung seit 1506 entstandenen Unterlagen verwahrt. Aus dem Archivgut kann eine Fülle von Fragen zur Geschichte der Stadt Weilheim, aber auch zur Geschichte einzelner Gebäude oder einzelner Personen in der Stadt beantwortet werden. Jeder, der ein berechtigtes Interesse an stadtgeschichtlichen Fragen hat, kann das Stadtarchiv an den Öffnungstagen nutzen. Zwei Mitarbeiter des Kreisarchivs Esslingen, Frau Mühlnickel-Heybach oder Herr Fuchs, stehen zweimal im Monat dienstags von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr für Ihre Anliegen und Auskünfte im Rathaus Weilheim zur Verfügung.

Terminvereinbarung unter der Nummer 0711 3902-42340 zwingend erforderlich.

Die nächsten Termine finden voraussichtlich statt am:

8. November 2022
22. November 2022

6. Dezember 2022
20. Dezember 2022



Weilheimer

Wochenmarkt

jeden Samstag von

8.30 bis 12.00 Uhr